

Guter Start in Saison 2019: Kölner Seilbahn verzeichnet bereits über 50.000 Fahrgäste

Die Kölner Seilbahn hat an Ostermontag die Marke von 50.000 Fahrgästen in ihrer noch jungen Saison 2019 überschritten. Zum Betriebsschluss um 18 Uhr wurden insgesamt 51.168 Fahrgäste verzeichnet, die in den ersten 26 Betriebstagen mit einer der Gondeln („Kabinen“ in der Sprache der Seilbahner) über den Rhein schwebten und dabei den Ausblick auf den Rheinpark, das Rheintal, Altstadtpanorama und die Deutzer Schiffswerft genießen konnten. Dieser Wert kann als gut bewertet werden und ist sehr stark vom Wetter abhängig.

Die diesjährige Saison der Kölner Seilbahn begann am 28. März. Bisher hat die Seilbahn an fünf Betriebstagen (2., 3., 4., 18. und 22. April) den Betrieb für längere Zeit wegen zu starkem Wind unterbrechen müssen.

Seit diesem Jahr gilt eine neue Grenze für den Betrieb bei Wind. Ab einer Windgeschwindigkeit von 12 Metern je Sekunde (entspricht 43,2 km/h) muss der Betrieb der Seilbahn unterbrochen bzw. für den Rest des Tages eingestellt werden. Bisher lag diese Grenze noch bei 16 Metern je Sekunde.

Die Kölner Seilbahn bedankt sich bei allen Fahrgästen, die aufgrund zu starken Windes warten bzw. auf ihre Fahrt verzichten mussten, für ihr Verständnis und ihre Geduld. Die Beschränkung dient der Sicherheit des Seilbahnbetriebs.

Die Kölner Seilbahn ist ein wesentlicher Bestandteil der Kölner Freizeit- und Tourismuslandschaft. Fahrgäste können täglich von 10 Uhr bis 17.45 Uhr in den Stationen „Zoo“ und „Rheinpark“ ihre Hin- bzw. Hin- und Rückfahrt beginnen.

Weitere Informationen: www.koelner-seilbahn.de